

Bericht des Generalsekretärs zur 8. Ordentlichen Generalversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie

Die 8. Ordentliche Generalversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie (ÖGH) wurde am 24. Juni 1992 im Kurssaal des Naturhistorischen Museums in Wien, Burgring 7, A - 1014 Wien, abgehalten.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Bericht des Generalsekretärs
3. Kassabericht und Rechnungsab-schluß
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Allfälliges

Bis zum Stichtag 25. 5. 1992 waren beim Vorstand nur Anträge zu Punkt 6 der Tagesordnung eingebracht worden. Für die angesetzte Vorstandswahl sind insgesamt 8 Bewerbungen abgegeben worden.

ad 1. - Der Beginn der 8. Ordentlichen Generalversammlung wurde vom Präsidenten wegen der geringen Anzahl von anwesenden Mitgliedern (20) und dem damit nicht erreichten Quorum (§ 10 / 7 lt. Statuten) auf 18 Uhr 30 verschoben.

Um 18 Uhr 30 begrüßt der Präsident die Anwesenden 20 Mitglieder. Er eröffnet damit die 8. Ordentliche Generalversammlung der ÖGH und erklärt sie als beschlußfähig.

ad 2. - Der Generalsekretär legt den Arbeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr vor.

Die Felderhebungen zur Kartierung des Truppenübungsplatzes Allentsteig konnten im Herbst 1991 abgeschlossen werden. Der Abschlußbericht wurde bis April 1992 von einem Autorenkollektiv der ÖGH erstellt und im Mai d. J. dem Auftraggeber (BM für Landesverteidigung) übergeben. Das o. a. Ministerium hat den Bericht anerkannt und umgehend die

vertraglich vereinbarten Gelder überwiesen, sodaß den Kartierern ein Teil ihrer Unkosten rückerstattet werden konnte. Die Abfassung des Berichtes wurde von den Autoren (G. BENYR, Ch. BENYR, T. GUTTMANN, Ch. PROY, F. RATHBAUER, P. SEHNAL) hinsichtlich einer Publikation durch das Umweltbundesamt unentgeltlich geleistet. Der Präsident hat ihnen dafür den Dank der ÖGH ausgesprochen.

Die Kartierung möglicher Vorkommensgebiete der Wiesenotter in Niederösterreich wurde von Herrn Mag. W. KAMMEL / Graz im Jahr 1991 durchgeführt.

Er verfaßte einen entsprechenden Abschlußbericht für die Niederösterreichische Landesregierung, der auch in der HERPETOZOA veröffentlicht werden wird. Diese Studie wurde von der Niederösterreichischen Landesregierung in der Höhe von ÖS 20.000.- subventioniert. Die ÖGH ist Herrn KAMMEL für seinen Einsatz zu großem Dank verpflichtet.

Die Kartierung möglicher Vorkommensgebiete der Wiesenotter im Burgenland konnte noch 1991 finanziell abgesichert werden (siehe auch HERPETOZOA 4 (3/4): 186, 187). Wieder wird diese Felderhebung in der Hauptsache von Herrn KAMMEL durchgeführt werden. Ein entsprechender mündlicher Vertrag wurde seitens des Vorstandes mit Herrn KAMMEL geschlossen.

Das ÖGH-Terrarianertreffen am 26. 1. 1991, vom Beirat für Terraristik organisiert und durch die Auswahl der Vortragenden gestaltet, wurde von vielen Mitgliedern und Interessierten als Möglichkeit zum Gedankenaustausch wahrgenommen.

Die Vereinsabende mit ihren interessanten Vorträgen waren regelmäßig gut besucht und hatten einem größeren Kreis von herpetologisch Interessierten die Möglichkeit zu Kontakten mit in- und ausländischen Fachleuten geboten.

Insgesamt erscheint die ÖGH durch ihr Publikationsorgan HERPETOZOA,

ihre internationalen Kontakte und ihre regionalen Aktivitäten akzeptiert, was sich auch an einer stetigen Zunahme der Mitgliederzahl ersehen läßt.

ad 3. - Der Schatzmeister legt die Geschäftsberichte für 1991 sowie (wegen seines Ausscheidens aus dem Vorstand) für den Zeitraum 1. 1. 92 bis 1. 6. 92 vor. Dr. CABELA erklärt den hohen positiven Saldo zu Ende 1991 mit der bereits verbuchten aber erst im Jahr 1992 auszusüttenden Subvention der Burgenländischen Landesregierung (s. o.). Für den Abschluß der 1. Hälfte 1992 gilt dies ebenfalls; außerdem müsse 1992 noch die Zeitschrift HERPETOZOA finanziert werden. Der Schatzmeister dankt allen Förderern, die über den Mitgliedsbeitrag hinaus der ÖGH finanzielle Mittel zukommen ließen.

ad 4. - Die Rechnungsprüfer bestätigen die Korrektheit des Geschäftsberichtes.

ad 5. - Ein anwesendes Mitglied stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes; der Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

ad 6. - Der Präsident leitet die Neuwahl des Vorstandes mit einer Würdigung der Aktivitäten von Frau Dr. A. CABELA ein, da diese aus persönlichen und beruflichen Gründen für eine neuerliche Funktionsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Frau Dr. A. CABELA ist es zu danken, daß die ÖGH stes in finanziellen Belangen korrekt geführt war. Sie hat darüber hinaus die Finanzgebarung der Gesellschaft, die Adressenliste der Mitglieder und den Versand durch Computerprogramme erfaßt und damit auch für zukünftige Vereinsfunktionäre eine wesentliche Arbeitserleichterung geschaffen. Der Präsident spricht daher Frau Dr. CABELA den besonderen Dank der ÖGH aus.

Der Präsident dankt Herrn Dr. SLAMA für seine Aktivitäten als Beirat für Naturschutzfragen. Herr Dr. SLAMA hat durch seine guten Kontakte und seinen breiten beruflichen Wirkungskreis neue

Gedanken in die Gesellschaft einbringen können und hat sich als harter aber gerechter und stets mahnender Verhandler für die ÖGH bewährt. Er wird auch in Zukunft der ÖGH gerne zur Beratung in Artenschutzfragen zur Verfügung stehen.

Für die Vorstandswahl sind bis zum Stichtag (25.5.1992) folgende Bewerbungen beim amtierenden Vorstand eingelangt:

Präsident - Dr. F. TIEDEMANN;
Vizepräsident - Univ. Doz. Dr. W. HÖDL;
Generalsekretär - Mag. P. F. KEYMAR und Ch. PROY;
Schatzmeister - Mag. F. RATHBAUER; Schriftleiter - Dr. H. GRILLITSCH; Beirat (Naturschutz) - P. SEHNAL; Beirat (Terraristik) - G. BENYR.

Der Präsident ersucht jene Bewerber, die bislang noch nicht dem Vorstand angehört haben, sich der Generversammlung kurz vorzustellen:

Christian PROY - Pflichtschullehrer; wissenschaftlich interessierter Tierhalter; Mitarbeit an Kartierungsprojekten der ÖGH.

Mag. Franz RATHBAUER - Biologe; Arbeitsschwerpunkt: Heimische Amphibien; Mitarbeit an Kartierungsprojekten der ÖGH.

Peter SEHNAL - Vertragsbediensteter am Naturhistorischen Museum Wien (Säugetiersammlung); regionale Natur- und Artenschutztätigkeit (Krötenschutz etc.); Mitarbeit an Kartierungsprojekten der ÖGH.

Der Generalsekretär zieht nach dieser Vorstellungsrunde mit einer kurzen Stellungnahme seine Bewerbung für eine weitere Funktionsperiode zurück.

Der Präsident nimmt dies etwas überrascht zur Kenntnis und dankt Herrn Mag. KEYMAR für seine bisherige Tätigkeit.

Für den Wahlvorgang standen der Generalversammlung Stimmzettel mit der Wahlmöglichkeit für alle Vorstandspositionen zur Verfügung, sodaß Streichresultate möglich waren (siehe Vorschlag Dr. GOLLMANN, 6. Generalversammlung, 1990; HERPETOZOA 3 (1/2): 89).

Das Ergebnis der Vorstandswahl 1992 wurde durch Auszählung der auf den Stimmzetteln für jede einzelne Position

abgegebenen Zustimmung ermittelt (Dr. CABELA / Mag. KEYMAR).

Abgegebene Stimmzettel: 20; davon gültig: 20, ungültig: 0.

Das Ergebnis lautet daher wie folgt:

Präsident

Dr. Franz TIEDEMANN 20,

Vizepräsident

Univ. Doz. Dr. Walter HÖDL 19

Generalsekretär

Christian PROY 19

Schatzmeister

Mag. Franz RATHBAUER 19

Schriftleiter

Dr. Heinz GRILLITSCH 19

Beirat (Naturschutz)

Peter SEHNAL 19

Beirat (Terraristik)

Gerald BENYR 19

Der Präsident teilt der Generalversammlung das Wahlergebnis mit und versichert, sich auch in Zukunft für das Wohl der ÖGH einzusetzen und die Arbeit des Vorstandes entsprechend zu leiten.

ad 7. - Dr. SLAMA fordert den neu konstituierten Vorstand auf, auch in Zukunft die Öffentlichkeitsarbeit der ÖGH entsprechend ernsthaft zu betreiben, da nach seinen Erfahrungen auf diesem Weg die größte Publikumsresonanz für den Arten- und Naturschutz sowie das Umweltbewußtsein erzielt werden kann.

Mag. KEYMAR berichtet über seine Erfahrungen im Ausbildungskurs für Zoofachhändler und die Anwendung der Verordnung zur artgerechten Tierhaltung in Gewerbebetrieben.

Der Präsident dankt den Mitgliedern für ihr Erscheinen und schließt die Veranstaltung um 19 Uhr 45.

P. F. KEYMAR, Generalsekretär

Franz Deuticke Verlagsges. m. b. H. Wien

UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Gut sortiertes Angebot an allgemeiner und wissenschaftlicher Literatur.

Besonderes Spezialgebiet: Naturwissenschaften

ANTIQUARIAT

Reichhaltiges Lager an wissenschaftlichen Büchern mit den Schwerpunktgebieten

Philosophie

Geschichte

Kunst

Alte Bücher

Sprachwissenschaften

Rechtswissenschaften

ANKAUF

ganzer Bibliotheken und guter Einzeltitel

Fordern Sie Prospekte, Kataloge und Antiquariatslisten an:

Postfach 761

Helferstorferstraße 4

Telefon 63 64 29, 63 15 35

A-1011 Wien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Herpetozoa](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [5_1_2](#)

Autor(en)/Author(s): Keymar Peter F.

Artikel/Article: [Bericht des Generalsekretärs zur 8. Ordentlichen Generalversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie. 78-80](#)